



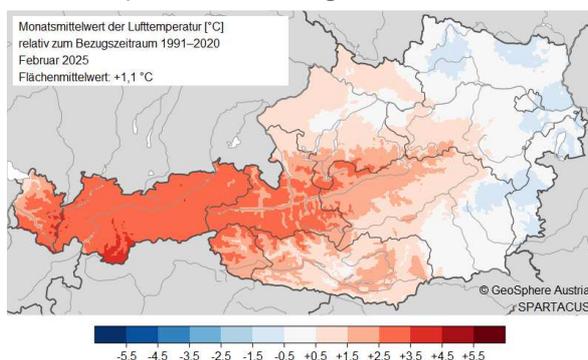
Wetter- und Klimaübersicht Februar 2025

Ort	Bl	Sh.m	Tm	D	AMax	Tag	AMin	Tag	E	F	S	T	RR	RR%	RRMax	Tag	0,1	SD	Max	So	So%
Bregenz	V	424	3,2	1,2	11,8	12	-5,7	15	0	12	0	0	33	43	19	13	9	3	8	53	57
Feldkirch	V	438	3,0	1,5	13,9	8	-8,0	15	0	14	0	0	15	26	9	13	8	3	4	89	81
Innsbruck-Flgh.	T	578	3,8	3,1	17,1	22	-5,7	6	0	16	0	0	15	43	7	13	7	1	3	153	121
Kufstein	T	490	2,8	2,4	16,0	21	-5,8	19	0	15	0	0	14	19	5	26	6	0	0	109	116
Lienz	T	661	1,2	2,2	13,6	24	-9,0	15	2	19	0	0	21	69	7	13	7	0	0	127	81
Patscherkofel	T	2251	-3,7	3,0	4,2	21	-14,0	15	18	28	0	0	8	25	4	26	3			175	130
Reutte	T	842	1,1	2,1	18,1	21	-7,9	15	1	19	0	0	14	20	6	13	7	14	15	124	113
St. Anton/Arl.	T	1304	-0,6	2,4	10,9	22	-10,9	15	0	26	0	0	10	14	4	12	6			110	
Bad Gastein	S	1092	0,0	1,9	12,6	25	-10,4	19	3	25	0	0	35	78	11	13	9			111	126
Bischofshofen	S	550	2,1	2,6	15,6	25	-6,1	6	0	20	0	0	13	29	5	26	6	2	3	124	119
Mattsee	S	502	1,1	0,7	14,3	24	-6,9	17	3	21	0	0	19	26	7	25	8			89	86
Rudolfshütte	S	2317	-4,6	2,7	6,6	22	-15,2	15	18	28	0	0	65	44	28	26	9	28	91	134	140
Salzburg/Freis.	S	419	2,3	1,1	15,9	21	-8,9	19	0	17	0	0	25	40	9	25	9			90	89
Sonnblick	S	3109	-9,0	3,0	-0,6	22	-19,1	15	28	28	0	0	44	35	11	26	10	28	149	183	140
Bad Ischl	O	507	1,7	1,4	15,3	24	-7,0	19	1	19	0	0	27	27	8	25	9			106	117
Feuerkogel	O	1618	-1,2	2,2	11,7	22	-12,4	19	7	20	0	0	31	27	10	25	9	28	38	132	120
Freistadt	O	539	-0,7	0,4	13,9	25	-12,9	20	3	26	0	0	5	15	1	13	8			114	117
Kremsmünster	O	382	1,2	0,3	13,7	24	-7,4	20	2	21	0	0	8	15	3	25	5	0	0	96	102
Linz	O	262	2,2	0,6	15,1	24	-6,5	20	0	18	0	0	4	8	1	13	7			110	118
Mondsee	O	481	1,3	0,6	14,2	25	-8,3	19	2	19	0	0	22	22	8	25	8			92	
Ried/Innkreis	O	427	1,1	0,7	13,4	25	-7,7	20	2	20	0	0	12	22	6	25	8			99	
Amstetten	N	266	1,2	0,2	15,3	24	-7,2	4	0	22	0	0	8	18	4	13	7			111	130
Krems	N	202	0,5	-0,9	15,0	24	-10,8	19	0	24	0	0	10	63	5	13	7	1	1	120	135
Langenleobarn	N	175	1,2	-0,3	15,7	24	-11,6	19	0	19	0	0	3	11	2	13	6	0	0	127	142
Retz	N	320	0,4	-0,6	14,4	24	-8,7	19	1	22	0	0	8	52	4	13	5	4	3	123	122
St. Pölten	N	274	1,1	0,0	15,1	24	-9,1	20	0	19	0	0	6	24	3	13	7	0	0	122	132
Wr. Neustadt	N	275	0,9	-0,2	13,9	24	-13,5	19	0	20	0	0	4	19	3	27	4	0	0	102	115
Zwettl	N	502	-2,7	-1,5	12,1	24	-16,8	19	5	26	0	0	7	27	4	13	7			115	126
Wien-H. Warte	W	198	1,7	-0,6	13,8	24	-8,3	19	0	17	0	0	3	8	1	12	5	0	0	110	105
Eisenstadt	B	184	1,7	-0,3	13,5	24	-8,5	19	0	17	0	0	8	26	5	27	4	0	0	102	94
Kleinzicken	B	265	0,3	-0,3	13,8	24	-11,7	19	0	22	0	0	12	44	8	27	4			83	69
Aigen/Ennstal	ST	641	0,4	1,5	13,0	24	-12,0	19	0	24	0	0	10	24	4	25	7	5	5	124	122
B. Radkersburg	ST	207	1,1	-0,4	12,7	24	-9,1	20	0	19	0	0	32	79	13	26	6			90	75
Bruck/Mur	ST	482	1,4	1,0	14,0	25	-9,9	20	1	15	0	0	7	25	3	26	8			104	
Fürstenfeld	ST	271	0,8	-0,3	13,9	24	-10,2	20	1	19	0	0	14	46	7	27	5	0	0	87	
Graz Universität	ST	366	1,5	-0,3	11,7	24	-8,3	20	2	14	0	0	23	80	10	26	6			80	62
Mariazell	ST	864	-0,3	1,0	13,4	25	-14,8	19	5	22	0	0	6	9	3	14	6			119	124
Zeltweg	ST	678	0,3	1,7	13,2	24	-10,7	20	2	23	0	0	14	54	4	26	7	1	2	116	84
Klagenfurt-Flgh.	K	450	1,6	2,1	12,8	25	-8,2	20	0	16	0	0	34	89	19	13	8	1	1	99	72
St. Andrä/Lav.	K	403	1,9	2,3	13,7	25	-8,6	20	0	15	0	0	25	89	11	13	7			93	77
Spittal/Drau	K	542	1,0	1,7	13,0	25	-8,0	20	0	18	0	0	17	47	8	13	7			58	56
Villacher Alpe	K	2117	-4,2	2,1	3,3	21	-14,9	19	21	28	0	0	33	48	12	26	7	28	89	146	92

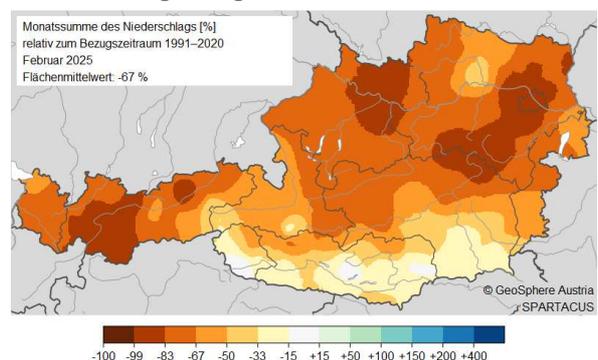
- Bl Bundesland
- Sh Seehöhe
- Tm Monatsmittel der Lufttemperatur in Grad Celsius, TM=(mtmax+mtmin+mt7+mt19)/4
- D Abweichung vom Normalwert 1991-2020 in Grad Celsius
- AMax Absolutes Maximum der Lufttemperatur in Grad Celsius
- Tag Datum des Auftretens
- AMin Absolutes Minimum der Lufttemperatur in Grad Celsius
- E Eistage: Summe der Tage mit einem Tagesmaximum kleiner 0,0 °C
- F Frosttage: Summe der Tage mit einem Tagesminimum kleiner 0,0 °C
- S Sommertage: Summe der Tage mit einem Tagesmaximum gleich oder größer 25 °C
- T Tropentage: Summe der Tage mit einem Tagesmaximum gleich oder größer 30 °C

- RR Niederschlagshöhe in mm
 - RR% Niederschlagshöhe in % der Normalmenge 1991-2020
 - RRMax Maximaler Tagesniederschlag in mm
 - 0.1 Tage mit Niederschlag mit mindestens 0,1 mm
 - SD Tage mit Schneedecke von mindestens 1 cm Höhe
 - Max Maximale Schneehöhe in cm
 - So Sonnenscheindauer in Stunden
 - So% Sonnenscheindauer in % des Mittelwertes 1991-2020
- Alle Daten sind vorläufig. Die geprüften Werte erscheinen im Jahrbuch der GeoSphere Austria

Temperaturabweichung vom Normalwert



Niederschlagsmenge in Prozent des Normalwertes



Witterungsübersicht

Februar 2025: sehr trocken und überwiegend sonnig

Der Februar 2025 verlief sehr trocken. In der österreichweiten Auswertung gab es 66 % weniger Niederschlag als in einem durchschnittlichen Februar. Ein so trockener Februar kommt statistisch gesehen alle fünf bis sieben Jahre vor. Zum Beispiel war in den letzten rund 30 Jahren ein Februar nur drei Mal trockener als heuer, das war in den Jahren 2011, 2003, 1998.

Sehr wenig Neuschnee

Wenig Niederschlag bedeutet auch wenig Neuschnee. Unterhalb von 1000 m Seehöhe gab es im österreichweiten Mittel 85 % weniger Neuschnee als in einem durchschnittlichen Februar. In Lagen zwischen 1000 und 1500 m lag das Defizit beim Neuschnee im Österreichmittel bei 75 % und in Lagen über 1500 m bei 60 %.

Temperatur und Sonnenstunden über dem Durchschnitt

In der Auswertung der Temperatur liegt der Februar im Tiefland Österreichs um 1,0 °C über dem Mittel der Klimaperiode 1991 bis 2020, auf den Bergen war es um 2,2 °C milder als im Mittel. Das ergibt im Tiefland Österreichs Platz 45 in der Reihe der wärmsten Februarmonate der 258-jährigen Messgeschichte und auf den Bergen Platz 23 in der 174-jährigen Gebirgsmessreihe. Im Vergleich zur Klimaperiode 1961-1990 lag der Februar 2025 im Tiefland um 1,9 °C und auf den Bergen um 3,1 °C über dem Mittel. Die Zahl der Sonnenstunden lag im Februar 2025 in der österreichweiten Auswertung um acht Prozent über dem vieljährigen Durchschnitt.

Teils sonnig, teils trüb

Die häufigen Hochdruckwetterlagen mit Sonne im Bergland und Nebel im Flachland brachten große Unterschiede bei der Zahl der Sonnenstunden. So gab es im Großteil des Berglands um 10 bis 30 % mehr Sonnenstunden als in einem durchschnittlichen Februar, punktuell auch 40 bis 50 %. Um etwa 30 bis 50 % weniger Sonnenstunden als im vieljährigen Mittel gab es hingegen vor allem in den Niederungen von Niederösterreich, in Wien, im Burgenland, stellenweise in Oberösterreich und in der südlichen Steiermark.

Entwicklung der Vegetation etwas früher

Die Entwicklung der Vegetation war im Vergleich zu einem durchschnittlichen Februar etwas früher. Der Blühbeginn des Schneeglöckchens zum Beispiel lag im Mittel über Österreich mit dem Einsetzen am 16.02.2025 um drei Tage vor dem vieljährigen Mittel 1991-2020. Der Blühbeginn der Hasel lag im Mittel über Österreich mit dem Einsetzen am 15.02.2025 um vier Tage vor dem vieljährigen Mittel 1991-2020.

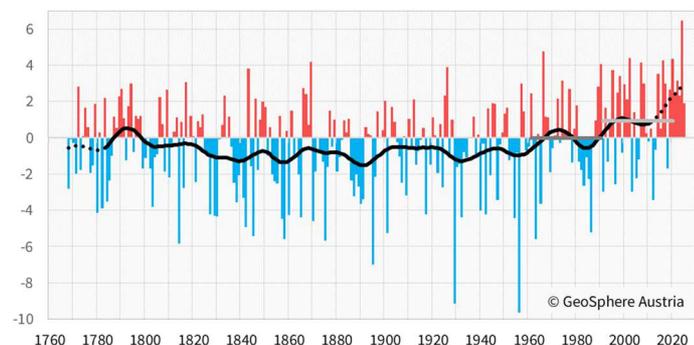


Abbildung 1: Abweichung der Februarmitteltemperatur vom Mittel 1961-1990 seit Messbeginn im Jahr 1768. Die roten Balken zeigen positive Abweichungen, die blauen Balken negative Abweichungen zum Mittel. Die Niveaus der Mittelwerte des Bezugszeitraumes 1961-1990 bzw. 1991-2020 sind als dunkelgraue bzw. hellgraue Linien eingezeichnet. Datensatz: HISTALP-Tieflandstationen

Der Februar 2025 im Detail

Temperatur

In den westlichen und südlichen Landesteilen lag das Temperaturniveau von Monatsanfang bis zur Mitte des Monats sowie in den letzten 10 Februartagen moderat bis deutlich über dem Niveau eines durchschnittlichen Temperaturverlaufs. Im Nordwesten des Landes glichen sich moderat zu kalte und zu warme Abschnitte aus. In Niederösterreich, Wien, Burgenland und in der Oststeiermark überwogen die kalten Phasen, deutliche positive Abweichungen zum Klimamittel traten hier nicht auf.

Gebiet	Beginn	1961-1990	1991-2020	Rang
Tiefland	1767	+1,9 °C	+1,0 °C	45
Gipfel	1851	+3,1 °C	+2,2 °C	23

Tabelle 1: Gebietsmittel der Lufttemperaturanomalien des HISTALP-Datensatzes (www.zamg.ac.at/histalp) für unterschiedliche Klimanormalperioden. Der Rang zeigt die Platzierung des aktuellen Monats in der Reihenfolge von warmen zu kalten Monaten.

Dementsprechend gestaltete sich die räumliche Abweichung der Lufttemperatur zum Klimamittel sehr unterschiedlich. In den höheren Lagen (oberhalb von etwa 700 m Seehöhe) Vorarlbergs,

Osttirols, Salzburgs und des Ausseerlandes sowie generell in Nordtirol lag das Februarmittel der Lufttemperatur um 2,5 bis 3,5 °C über dem Mittel des Bezugszeitraumes 1991-2020. In den höheren Lagen Kärntens, im Salzkammergut und im Bereich der Niederen Tauern war der Februar gegenüber dem Klimamittel um +1,5 bis +2,5 °C zu warm. In den tieferen Lagen Kärntens, in der Obersteiermark, in Oberösterreich abseits der Alpen und in Mostviertel erreichten die Abweichungen +0,5 bis 1,5 °C. Anomalien um das Klimamittel (-0,5 bis +0,5) gab es im oberösterreichischen Zentralraum, in Teilen des Wald-, Wein- und Industrieviertels sowie in der West- und Südoststeiermark. Die relativ kältesten Regionen des Landes waren das nördliche Waldviertel, nordöstliche Weinviertel, Wien, das Burgenland und die Oststeiermark. Hier war der Februar gegenüber dem vieljährigen Mittel um 0,5 bis 1,5 °C zum kalt.

Das Flächenmittel der Tieflandstationen (HISTALP-Datensatz) ergibt eine Anomalie zum Klimamittel 1991-2020 von +1,0 °C und zum Mittel 1961-1990 von +1,9 °C. Damit ist der Februar 2025 der 45-wärmste in der 258-jährigen Messreihe.

Extremwerte der Lufttemperatur im Februar 2025

	Wetterstation	T	Datum
Höchste Lufttemperatur	Jenbach (T, 529 m)	18,4 °C	22. Feb
Tiefste Lufttemperatur (Berge)	Brunnenkogel (T, 3437 m)	-20,9 °C	14. Feb
Tiefste Lufttemperatur bewohnter Ort	Schwarzau/Freiwald (N, 788 m)	-18,2 °C	20. Feb
Tiefste Lufttemperatur unter 1.000 m	Schwarzau/Freiwald (N, 788 m)	-18,2 °C	20. Feb

Tabelle 2: Wetterstationen im Messnetz mit den absoluten Höchst- bzw. Tiefstwerten der Lufttemperatur in °C.

Monatsmitteltemperaturen ausgewählter Wetterstationen

Wetterstation	Mittel	Abweichung
Zwettl (N, 502 m)	-2,7 °C	-1,5 °C
Bernstein (B, 631 m)	-0,7 °C	-1,3 °C
St. Radegund (St, 726 m)	-0,5 °C	-1,3 °C
Ischgl-Idalpe (T, 2327 m)	-3,0 °C	+3,3 °C
Galzig (T, 2079 m)	-2,4 °C	+3,2 °C
Imst (T, 773 m)	2,6 °C	+3,1 °C

Tabelle 3: Ausgewählte Wetterstationen im Messnetz mit hohen bzw. niedrigen Abweichungen zum Mittel (1991-2020)

Niederschlag

Der Februar verlief in ganz Österreich ungewöhnlich niederschlagsarm. Im Flächenmittel fiel an nur 3 Tagen eine Niederschlagsmenge, die größer als 1 mm war. In einem durchschnittlichen Februar sind es 7 bis 8 Tage. Die wenigen Tage mit Niederschlag konzentrierten sich zur Mitte und zum Ende des Monats. In den letzten Februartagen fiel in Osttirol, Kärnten und der Steiermark noch relativ viel Niederschlag und so war hier das Niederschlagsdefizit mit -15 bis -50 % relativ gering.

In Teilen Salzburgs, der Obersteiermark und im Südburgenland summierte sich um die Hälfte bis zweit Drittel weniger Niederschlag. In allen anderen Landesteilen lagen die Anomalien zum Klimamittel unterhalb von -65 %. In Wien, Industrieviertel, im Nordosten Oberösterreichs und im Tiroler Oberland war es mit Defiziten von 80 bis 98 % besonders niederschlagsarm.

Im Flächenmittel summierte sich in Österreich um 66 % weniger Niederschlag, damit ist er der niederschlagsärmste Februar seit dem Jahr 2011, in dem um 71 % weniger Niederschlag zusammenkam. Ebenfalls trockener als 2025 verliefen die Februarmonate der Jahre 2003 und 1998. Niederschlagsdefizite dieser Größenordnung treten im Februar in Österreich etwa alle 5 bis 7 Jahr auf.

Der Niederschlagarmut folgend, summierte sich über das gesamte Bundesgebiet auch kaum Neuschnee. Unterhalb von 1000 m gab ein mittleres Defizit von 87 % wobei der Schwankungsbereich der einzelnen Stationsdefizite zwischen 100 und 20 % liegt. Die geringen Abweichungen zum Klimamittel sind im relativ niederschlagsreichen Süden des Landes zu finden. Zwischen 1000 und 1500 m summierte sich um 75 % weniger Neuschnee und drüber im Mittel um rund 60 % weniger.

Extremwerte des Niederschlags im Februar 2025

	Wetterstation	Summe	Abweichung
niederschlagsreichster Ort	Rudolfshütte (S, 2317 m)	65 mm	-56 %
niederschlagsärmster Ort	Reichenau-Rax (N, 488 m)	1 mm	-98 %

Tabelle 4: Wetterstationen im Messnetz mit den absolut höchsten bzw. niedrigsten Monatsniederschlagssummen inkl. der dazugehörigen Abweichung zum Mittel 1991-2020. k.A. = kein klimatologisches Mittel der Station vorhanden.

Monatssummen des Niederschlags ausgewählter Wetterstationen

Wetterstation	Summe	Abweichung
Sillian (T, 1081 m)	36 mm	10 %
Kanzelhöhe (K, 1520 m)	52 mm	6 %
Bad Bleiberg (K, 909 m)	54 mm	-9 %
Rax/Seilbahn (N, 1547 m)	1 mm	-99 %
Reichenau-Rax (N, 488 m)	1 mm	-98 %
Puchberg (N, 583 m)	1 mm	-98 %

Tabelle 5: Ausgewählte Wetterstationen im Messnetz mit hohen bzw. niedrigen Abweichungen zum Mittel 1991-2020

Sonne

Gemittelt über Österreich war der Februar 2025 mit einem Plus zum Klimamittel von 8 % relativ sonnig, jedoch gibt es deutliche Unterschiede zwischen den nördlichen und südlichen Landesteilen. Südlich des Alpenhauptkammes, von Osttirol ins südliche Wiener Becken, schien

die Sonne, gegenüber dem Mittel 1991-2020, um 10 bis 40 % seltener. Und auch im Rheintal war es mit Defiziten von bis zu 50 % sehr trüb. Nördlich und entlang des Alpenhauptkammes, vom Bregenzer Wald bis ins Weinviertel war es mit Anomalien von 10 bis 60 % sehr sonnig.

Extremwerte der Sonnenscheindauer im Februar 2025

	Wetterstation	Summe	Abweichung
Unterhalb von 1.000 m Seehöhe	Innsbruck-Universität (T, 578 m)	155 h	23 %
Oberhalb von 1.000 m Seehöhe	Brunnenkogel (T, 3437 m)	196 h	k.A.

Tabelle 6: Wetterstationen im Messnetz mit der absolut längsten Sonnenscheindauer inkl. der dazugehörigen Abweichung zum Mittel 1991-2020. k.A. = kein klimatologisches Mittel der Station vorhanden.

Monatssummen der Sonnenscheindauer ausgewählter Wetterstationen

Wetterstation	Summe	Abweichung
Litschau (N, 558 m)	126 h	63 %
Langenlebarn (N, 175 m)	127 h	42 %
Weitra (N, 572 m)	118 h	42 %
Deutschlandsberg (St, 354 m)	64 h	-50 %
Spittal/Drau (K, 542 m)	58 h	-44 %
Bregenz (V, 424 m)	53 h	-43 %

Tabelle 7: Ausgewählte Wetterstationen im Messnetz mit hohen bzw. niedrigen Abweichungen der Sonnenscheindauer zum klimatologischen Mittel (1991-2020)

Karten

Karten Temperatur, Niederschlag und Sonnenscheindauer

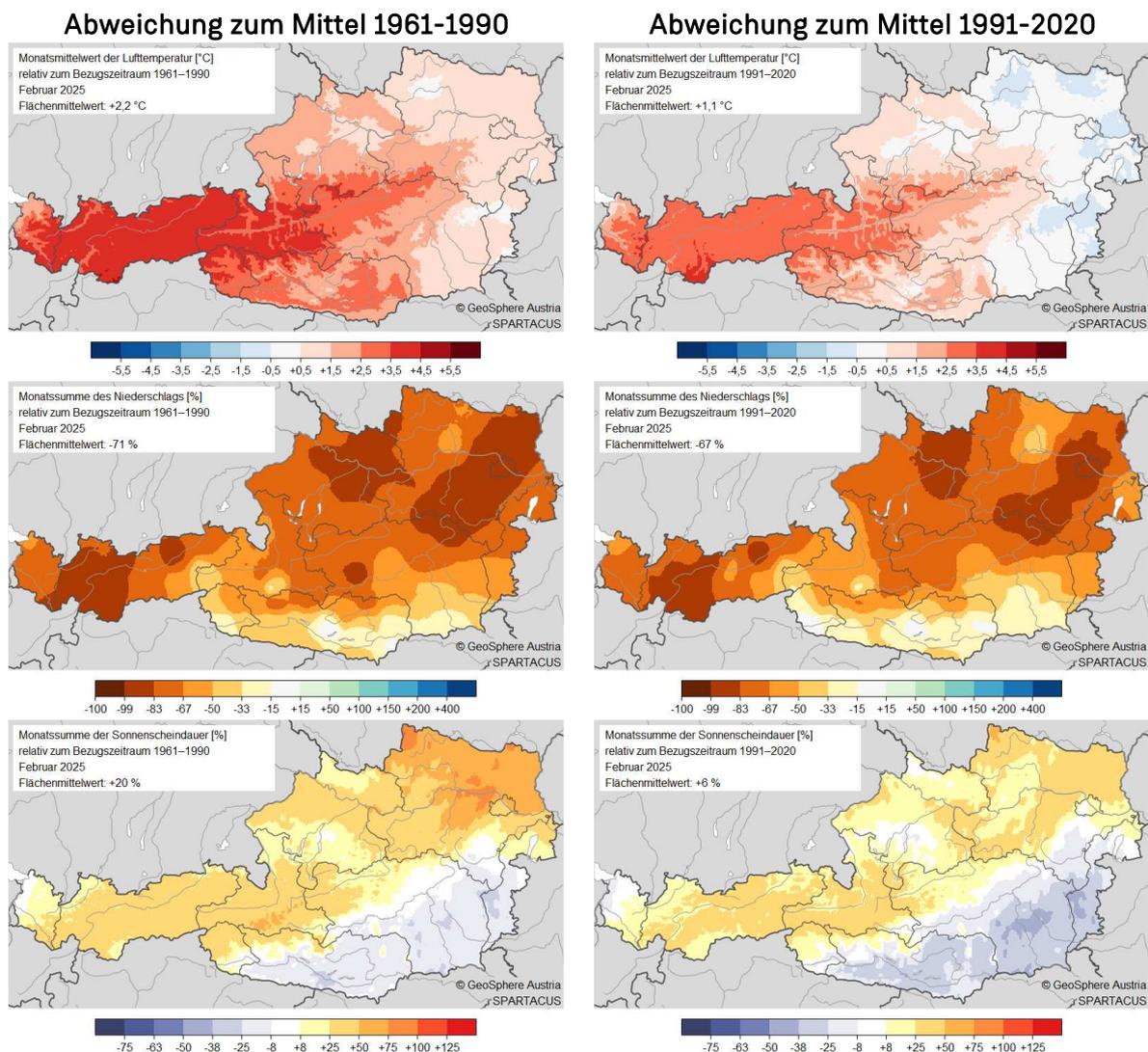


Abbildung 2: Dargestellt sind jeweils die Abweichungen der Lufttemperatur (Monatsmittel), Niederschlagsmenge (Monatssumme) und Sonnenscheindauer (Monatssumme) vom Klimamittel 1961-1990 bzw. 1991-2020

Tabellen Bundesländer

Vorarlberg

Niederschlagsabweichung	-68 %
Temperaturabweichung	+1,8 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	-25 %
Temperaturhöchstwert	Bludenz (571 m) 17,1 °C am 22.2.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Lech (1442 m) -16,9 °C am 15.2.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Schoppernau (839 m) -13,4 °C am 15.2.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Bregenz (424 m) 3,2 °C, Abw. +1,2 °C
höchste Sonnenscheindauer	Laterns (1559 m) 123 h, Abw. k.A.

Tirol

Niederschlagsabweichung	-74 %
Temperaturabweichung	+2,4 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	20 %
Temperaturhöchstwert	Jenbach (529 m) 18,4 °C am 22.2.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Brunnenkogel (3437 m) -20,9 °C am 14.2.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Kössen (588 m) -10,5 °C am 19.2.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Innsbruck-Universität (578 m) 4,4 °C, Abw. +2,9 °C
höchste Sonnenscheindauer	Brunnenkogel (3437 m) 196 h, Abw. k.A.

Salzburg

Niederschlagsabweichung	-62 %
Temperaturabweichung	+2,0 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	22 %
Temperaturhöchstwert	Lofer (622 m) 16,8 °C am 22.2.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Sonnblick (3109 m) -19,1 °C am 15.2.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Radstadt (835 m) -12,3 °C am 6.2.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Golling (490 m) 2,7 °C, Abw. k.A.
höchste Sonnenscheindauer	Sonnblick (3109 m) 183 h, Abw. +40 %

Oberösterreich

Niederschlagsabweichung	-80 %
Temperaturabweichung	+0,8 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	17 %
Temperaturhöchstwert	Weyer (426 m) 16,5 °C am 25.2.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Dachstein-Gletscher (2520 m) -17,1 °C am 15.2.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Liebenau (845 m) -17,9 °C am 20.2.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	St. Wolfgang (544 m) 2,3 °C, Abw. +1,8 °C
höchste Sonnenscheindauer	Pabneukirchen (621 m) 134 h, Abw. k.A.

Niederösterreich

Niederschlagsabweichung	-79 %
Temperaturabweichung	-0,4 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	19 %
Temperaturhöchstwert	Waidhofen/Ybbs (384 m) 16,3 °C am 25.2.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Rax/Seilbahn (1547 m) -13,9 °C am 19.2.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Schwarzau/Freiwald (788 m) -18,2 °C am 20.2.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Bad Deutsch-Altenburg (169 m) 1,6 °C, Abw. k.A.
höchste Sonnenscheindauer	Zwerndorf (144 m) 135 h, Abw. k.A.

Wien

Niederschlagsabweichung	-89 %
Temperaturabweichung	-0,5 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	8 %
Temperaturhöchstwert	Wien-Stammersdorf (191 m) 14,5 °C am 24.2.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Wien-Jubiläumswarte (450 m) -8,3 °C am 19.2.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Wien-Mariabrunn (225 m) -12,2 °C am 19.2.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Wien-Innere Stadt (177 m) 2,9 °C, Abw. -0,5 °C
höchste Sonnenscheindauer	Wien-Innere Stadt (177 m) 115 h, Abw. +10 %

Burgenland

Niederschlagsabweichung	-56 %
Temperaturabweichung	-0,5 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	-10 %
Temperaturhöchstwert	Mattersburg (284 m) 15,0 °C am 24.2.
Temperaturtiefstwert	Bad Tatzmannsdorf (332 m) -12,3 °C am 20.2.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Eisenstadt (184 m) 1,7 °C, Abw. -0,3 °C
höchste Sonnenscheindauer	Bruckneudorf (166 m) 116 h, Abw. k.A.

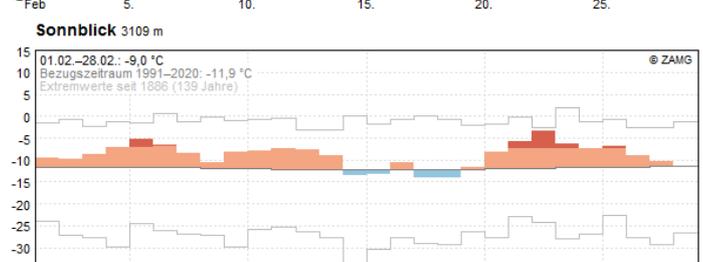
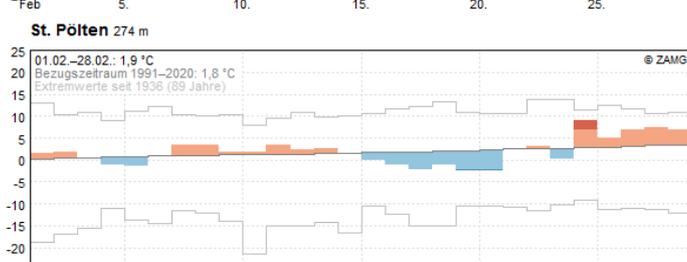
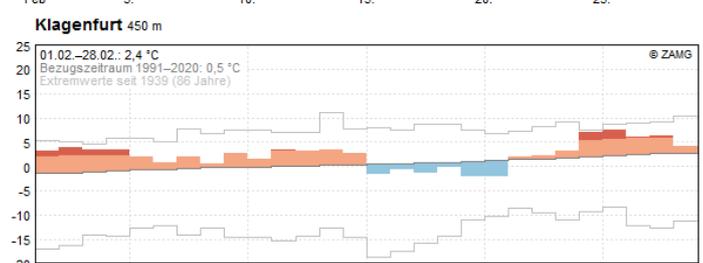
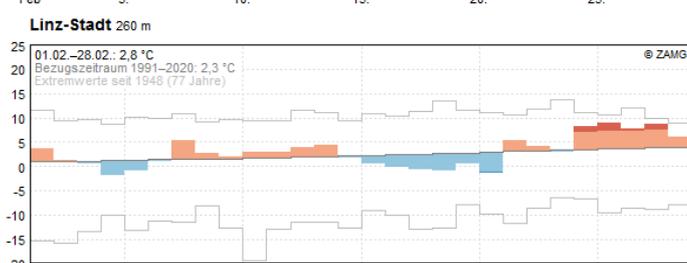
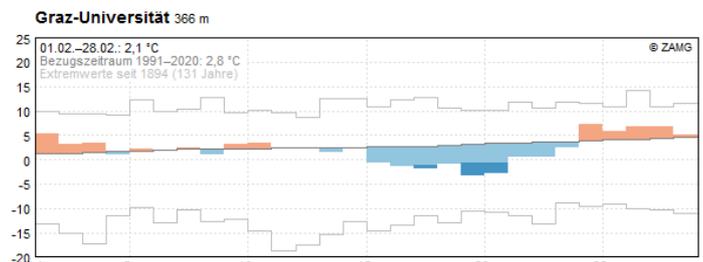
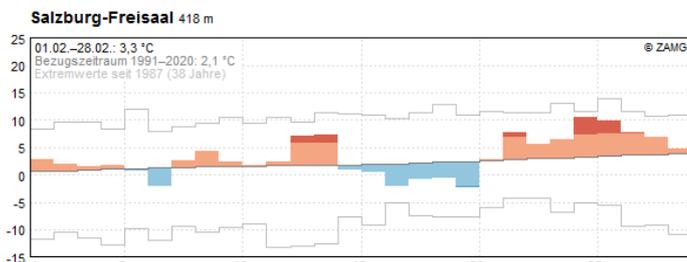
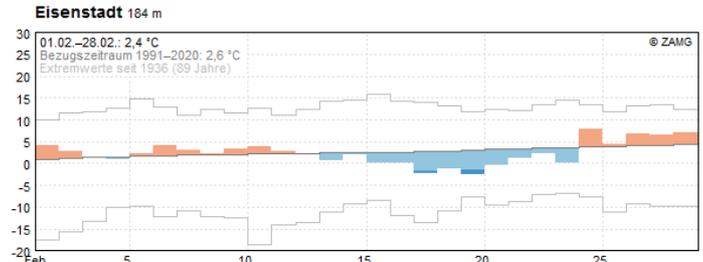
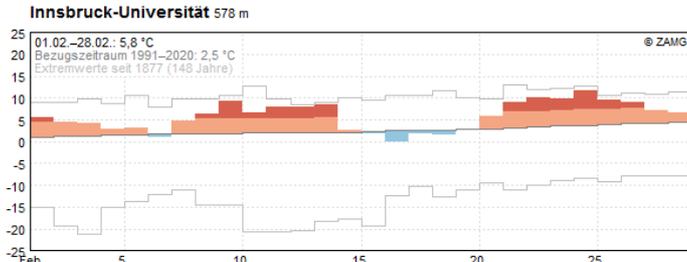
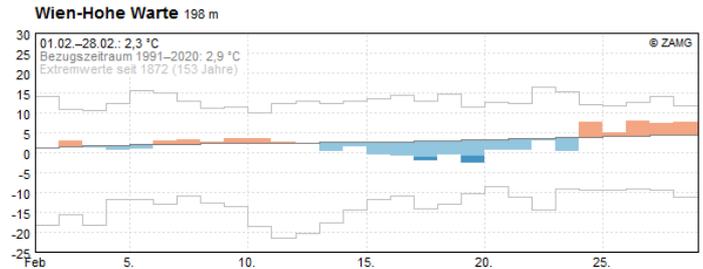
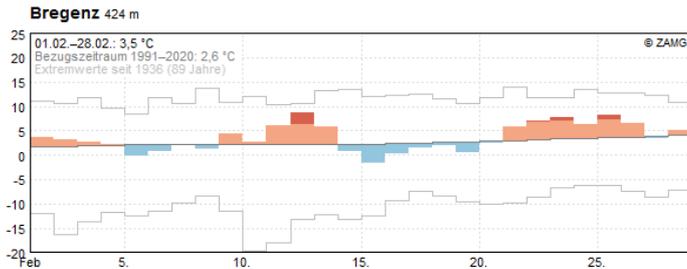
Steiermark

Niederschlagsabweichung	-59 %
Temperaturabweichung	+0,7 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	-14 %
Temperaturhöchstwert	Mooslandl (530 m) 16,2 °C am 22.2.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Schöckl (1443 m) -13,7 °C am 19.2.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Mariazell (864 m) -14,8 °C am 19.2.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Mooslandl (530 m) 1,9 °C, Abw. k.A.
höchste Sonnenscheindauer	Ramsau/Dachstein (1207 m) 135 h, Abw. +10 %

Kärnten

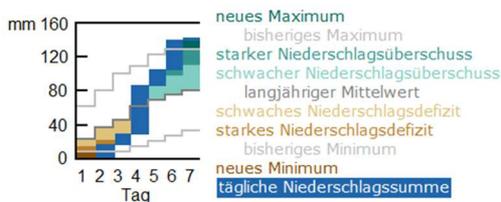
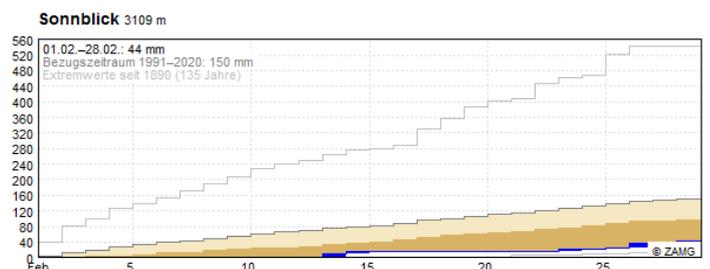
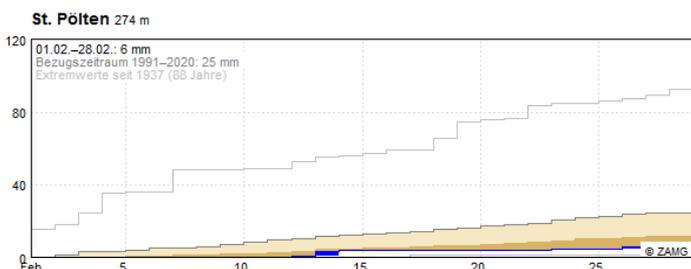
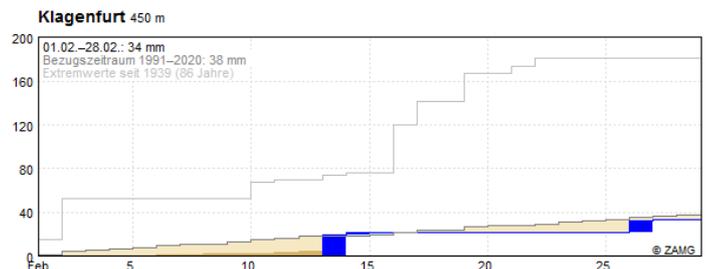
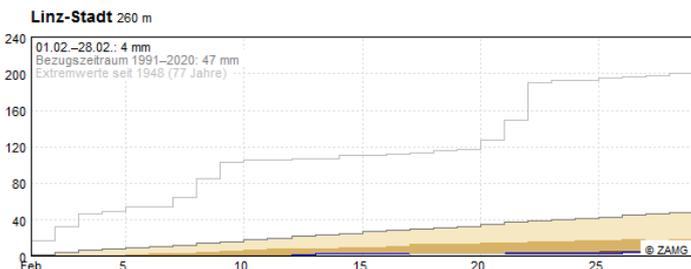
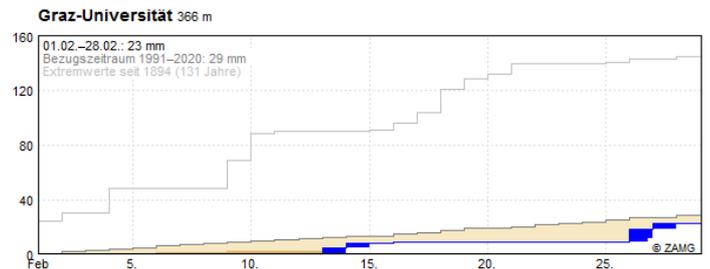
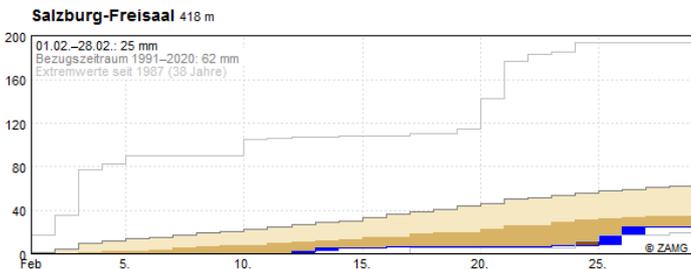
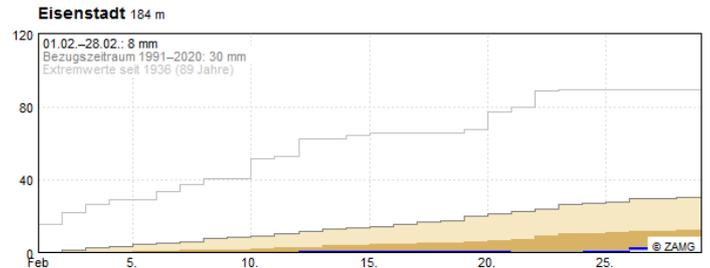
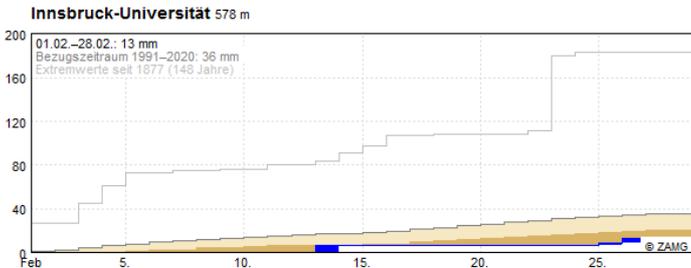
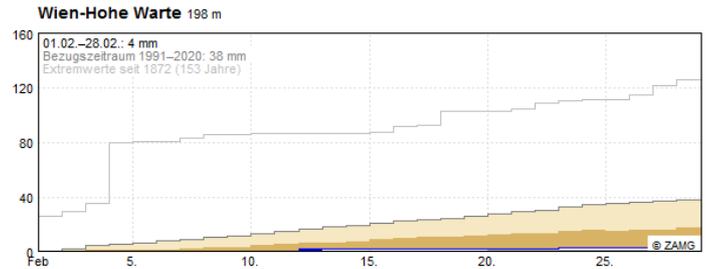
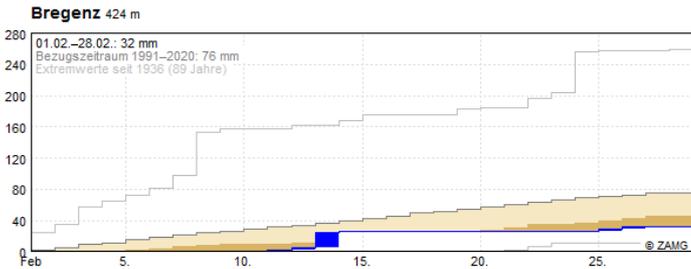
Niederschlagsabweichung	-37 %
Temperaturabweichung	+1,4 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	-27 %
Temperaturhöchstwert	Dellach/Drautal (628 m) 14,9 °C am 24.2.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Kölnbreinsperre (1916 m) -19,3 °C am 19.2.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	B. Bleiberg (909 m) -12,6 °C am 20.2.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Villach (493 m) 2,2 °C, Abw. +1,9 °C
höchste Sonnenscheindauer	Villacher Alpe (2117 m) 147 h, Abw. -8 %

Temperaturtagesmittel (°C) Februar 2025



Das Tagesmittel der Lufttemperatur in Grad Celsius (°C) berechnet sich als Mittelwert aus der Tiefst- und der Höchsttemperatur des betreffenden Tages (19 Uhr des Vortages bis 19 Uhr).

Tagesniederschlagssummen (mm) Februar 2025



Die Niederschlagssumme eines Tages in Millimeter (mm, entspricht Liter pro Quadratmeter) wird von 7 Uhr bis 7 Uhr des Folgetages erfasst. Sie ist als dunkelblauer Balken dargestellt. Zusätzlich setzt jeder Balken auf jenen des Vortages auf, sodass sich die bisher gefallene Niederschlagssumme seit Jahresbeginn bzw. über die letzten 30 Tage laufend aufsummiert.